

Leitbild der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises

Identität und Auftrag

Die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises ist eine vom Landkreis Saale-Orla getragene kommunale Weiterbildungseinrichtung, die aus den ehemaligen Volkshochschulen Pößneck und Schleiz-Lobenstein hervorgegangen ist. Sie erfüllt als staatlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung die Aufgaben des Thüringer Erwachsenenbildungsgesetzes. Die Zugangsbedingungen sind so gestaltet, dass niemand von der Teilhabe an Weiterbildung ausgeschlossen ist. Dabei arbeitet sie nach dem Prinzip von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und wendet sich darüber hinaus verstärkt einem modernen Marketing, der Aufnahme von Weiterbildungstrends sowie dem Innovationsmanagement zu.

Werte

Die VHS ist eine offene, weltanschaulich und konfessionell unabhängige und überparteiliche Bildungseinrichtung. Sie verfolgt vorrangig gemeinnützige Ziele, gestaltet das Angebot bürgernah und zukunftsorientiert und ist so bei den Bürgern als zuverlässiger und kompetenter Bildungspartner bekannt. Sie bietet Bildungs-, Beratungs-, Präventions-, Integrations- und Freizeitangebote auf hohem Niveau an, dazu Hilfen für das Lernen, für Orientierung und Urteilsbildung sowie Eigentätigkeit im alltäglichen Geschehen. Dabei orientiert sie sich an den Bildungsbedürfnissen der Teilnehmer. Darüber hinaus arbeiten wir verstärkt nachfrageorientiert.

Die VHS des Saale-Orla-Kreises versteht sich als lernende Organisation und versucht, durch ständige Analyse des Bildungsmarktes vorausschauend auf neue Anforderungen, Trends und Wünsche zu reagieren.

Kunden/Kundenorientierung

Die VHS richtet sich in ihrer Arbeit und mit ihrem Angebot an alle Bildungsinteressierten, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Bildung, sozialer und beruflicher Herkunft, Weltanschauung oder politischer Orientierung. Auf Wunsch realisiert sie für Vereine, Unternehmen und Institutionen spezielle Weiterbildungsangebote.

Allgemeine Unternehmensziele

Das Ziel der Volkshochschule ist es, ein vielfältiges und sozial verträgliches Bildungsangebot, das sich an den Interessen der Einwohner orientiert und den stark dezentralen ländlichen Charakter des Landkreises berücksichtigt, in hoher Qualität anzubieten. Dabei soll sie nicht nur eine Stätte der Wissensvermittlung sein, sondern auch ein Ort der Begegnung, der die Entwicklung sozialer Kontakte fördert; die Menschen zusammenführt und somit in allen Kompetenzbereichen zu Ihrer Entwicklung beiträgt.

Im Vordergrund steht die emotionale wie intellektuelle Bindung der Menschen an demokratische Werte und Grundsätze.

Es besteht daneben die langfristige zu realisierende Absicht, der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises als Dienstleistungsunternehmen ein Alleinstellungsmerkmal bzw. die allgemein wahrgenommene Marktführerschaft in der Region in Sachen Erwachsenenbildung zu verschaffen.

Fähigkeiten

Ein kompetentes und erfahrenes Team hauptberuflicher Mitarbeiter leitet, plant und organisiert die Arbeit der Volkshochschule. Engagiert gestalten sie effektive und effiziente innere Arbeitsabläufe. Ihre gute Kenntnis der ländlichen Gegebenheiten und Mentalitäten ermöglicht eine ausgewogene und weitgehend bedarfsorientierte Angebotsplanung, welche stets zu überprüfen und weiterzuentwickeln ist. Dadurch ist die VHS in der Lage, einen wesentlichen Teil der Erwachsenenbildung im Landkreis in

hoher Qualität zu gestalten, und zwar über Kurse und Einzelveranstaltungen, zielgruppenorientiert oder per allgemeinem Angebot. Sie ist flexibel, vielseitig, verhandlungsfähig und verhandlungsbereit. Mit hoher fachlicher, pädagogisch-methodisch ansprechender und sozialer Kompetenz treten die Kursleiter der VHS vor die Lernenden. Sie sind bestrebt, möglichst jeden Teilnehmer Aspekte gelungenen Lernens erleben zu lassen und bereit zur Qualifizierung.

Leistungen

Die Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises entwickelt und unterbreitet ein kreisweit vertriebenes Bildungsangebot. Es entspricht den vielfältigen Weiter- und Fortbildungswünschen der Teilnehmer und ist geeignet, Chancengleichheit zu sichern. Angeboten werden Einzelveranstaltungen, Kurse, Exkursionen und Projekte in den Fachbereichen Politik und Gesellschaft, Kunst und Gestalten, Gesundheitsbildung, Sprachen, berufliche Bildung und Elementarbildung. Die Lernberatung von Interessenten und die Förderung eines lebensbegleitenden und lebenslangen Lernens gehören genauso dazu, wie gemeinsame Entwicklung von Bildungsprojekten mit und für Kooperationspartner, Betriebe und Einrichtungen. Eine Programmzeitung mit dem kompletten Angebot wird einmal jährlich an alle Haushalte des Landkreises verteilt und im Internet veröffentlicht. Weitere Informationen bekommen die Bürger über die Amtsblätter der Regionen und die Regionalpresse.

Ressourcen

Die VHS verfügt im Landkreis über eine hauptamtlich besetzte, kompetent und effizient arbeitende Geschäftsstellen in Pößneck. Unterstützt von ehrenamtlich geleiteten Außenstellen und Mitarbeitern des Bürgerbüros in Schleiz sowie der Verwaltung in Neustadt sichern sie eine teilnehmer- und bürgernahe Tätigkeit in vielen Gebieten des Landkreises. Die Volkshochschule ist bestrebt, den vorgenannten Anspruch bzw. Stand durch weitere Mitarbeiter in den Regionen zu untermauern bzw. zu erweitern. Ein breit gefächertes Netz von Lernorten sorgt in der Regel für kurze Wege der Teilnehmer. Diese traditionell bürgernahe Arbeit sichert Akzeptanz und Bekanntheit unter der Landkreisbevölkerung.

In Pößneck verfügt die Volkshochschule über eigene Räumlichkeiten. In anderen Regionen finden die Kurse in kreiseigenen Schulen bzw. gemieteten Räumlichkeiten statt.

Die VHS finanziert sich aus Teilnehmerentgelten, Fördergeldern des Landes, Zuschüssen aus dem Kreishaushalt und sonstigen Einnahmen.

Gelungenes Lernen

Gelungenes Lernen heißt, dass der Zuwachs an Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten sowohl für eine positive als auch aktive Lebensgestaltung des Teilnehmers verwertbar ist und zur Stärkung seines Selbstbewusstseins und seiner Selbstachtung führt. Lernen ist auch gelungen, wenn Spaß und Freude – trotz oder gerade wegen der Anstrengung – den Lernprozess begleitet haben und Neugier und Lust auf Weiterlernen geweckt wurde. Es ist gleichfalls gelungen, wenn berufliche und soziale Kompetenz des Lernenden gewachsen sind. Diese Ziele können nur gelingen, wenn sich die VHS selbst als lernende Organisation versteht und entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten durch eigene Weiterbildung erworben und ausgebaut werden.